



Tiere sind Teil der Schöpfung. Deshalb segnet Pfarrer Markus Frohn sie im Kennedypark.

Foto: Ralf Roeger

Am Ende ist alles tierisch gut

Zur Tiersegnungsmesse kommen diesmal ausschließlich Familien mit Hunden

Aachen. Die vierbeinigen Freunde dürfen bei einer Tiersegnungsmesse natürlich nicht fehlen. Und so brachten viele Besucher sie mit in den Kennedypark, wo Pfarrer Markus Frohn die Messe der Pfarrgemeinde St. Josef und Fronleichnam mit seinen Messdienern und einem Teil des Kirchenchores zelebrierte. Die Schöpfung Gottes zu preisen stand im Vordergrund – und da gehören selbstverständlich die Haustiere dazu.

Bereits im vergangenen Jahr hatte eine solche Tiersegnung stattgefunden. Dem Aufruf, viele verschiedene Tiere vom Meer-schweinchen bis zum Haus-schwein mitzubringen, waren die Besucher diesmal nicht gefolgt. Ausschließlich Hunde waren da-

bei. Viele kamen mit der ganzen Familie. Bei schönem Spätsommerwetter mit Sonnenschein füllten sich die Sitzreihen schnell.

Pfarrer Markus Frohn rief dazu auf, respektvoll mit Tieren und der Natur umzugehen. „Anlass für unseren besonderen Gottesdienst ist der Gedenktag vom Schutzheiligen der Tiere, Franz von Assisi, am 3. Oktober“, erklärte der Gemeindefereferent Josef Gerets. Die Idee zu der ungewöhnlichen Messe kamen ihm, Pfarrer Frohn und Pfarreirat-Mitglied Uschi Brodda bei einer Teamsitzung.

Unter den Besuchern waren auch die neunjährige Olivia und ihre Mutter mit ihrem noch jungen Hund Kaya. „Wir wohnen nicht weit weg vom Kennedypark

und möchten unseren Hund heute gerne segnen lassen“, erzählte das Mädchen. „Die Vierbeiner sind für ihre Herrchen und Frauchen ein richtiges Familienmitglied und fungieren als Schutz vor Vereinsamung und Seelentröster sowie als Therapeut. Begegnungen mit Tieren können nämlich auch heilsam sein“, erklärte Pfarrer Frohn. Neben Haustieren waren auch die Kuscheltiere der Kinder gern gesehene Gäste.

Ein schöner Nebeneffekt war die reichlich gefüllte Kollekte für das Aachener Tierheim. Und so war am Ende alles tierisch gut, als Pfarrer Frohn den anwesenden Tieren den Segen Gottes spendete und auch Kaya zu Füßen von Besitzerin Olivia fröhlich bellte. (krü)